

Wahlkreis, 2. October. Die Einmüthigkeit und Einigkeit der neuen eiernen Wahlkörper...

Halle, den 5. October.

— Gehren starb hierorts plötzlich am 6. November 1814...

— Während die zur Seite der neuen Armenordenstraße...

— Bei Gelegenheit der Einführung des neuen Dreifachregiments...

— Wie wir nachträglich erfahren, hatten sich zu dem...

— Nordhausen, 3. October. Dem Polizeidirector...

— Magdeburg, 3. October. Die diesjährige Kartoffelernte...

Rußland.

— Aus Barisau wird von verlässlicher Seite gemeldet: Die...

Meteorologische Station.

Vormittags 9 Uhr. Wind NW. 1. Barometer 27, 11, 01. Feuchtigkeitsgehalt der Luft 81,6 %...

Wetterbericht der deutschen Seewarte bei Hamburg...

3. Oct. 8 Uhr morgens. Das Barometer hatte im Säben seinen...

— Der Rechtsanwalt und Notar Justiz-Rath Kießer in...

— Dem Secunde-Lieutenant Volkman von Magdeburger...

— Am 16. October werden zu Eibsen, Oterfeld und Jessen...

— Der Baron „Buffalo“ war ungewöhnlich groß und...

— Und wie denken Sie denn über die Eisenbahn? fragte der...

— Wie ich darüber denke? erwiderte er. — Nun, Herr Prä...

— Der Special-Correspondent der „Times“ in Madagaskar...

Eine Lustreise in Amerika.

— Das Fräulein denkt sich das so leicht, sagte er zu den Herren...

— Die Gesellschaft bestand aus Professor King, seiner Tochter...

— Die Gesellschaft bestand aus Professor King, seiner Tochter...

— Die Gesellschaft bestand aus Professor King, seiner Tochter...

Den Rest meines während der Messe in Leipzig befindlichen

Wollwaaren-Engros-Lagers

bestehend in den feinsten und neuesten

Concert- und Theatertüchern und anderen Fantasie-Artikeln

habe hier auf Lager genommen und verkaufe, um damit zu räumen, wie alljährlich bedeutend unter Fabrikpreisen nach Gewicht. Durch massenhafte Abkäufe bin ich in den Stand gesetzt, dem geehrten Publikum nur den Preis des Materials berechnen zu können, Arbeitslohn etc. kommt dabei gar nicht in Betracht.

J. Lewin, Halle a. d. S., Markt 4.

Avis.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich am heutigen Tage das

Restaurant Leipzigerstraße 107 (früher A. Lauffer)

übernommen habe. Für gute Speisen, ausgezeichnetes Lagerbier aus der Selbstbrennerei der Herren C. & H. Schulze, echt Baitrisch Bier, Kasse u. f. w., sowie für prompte aufmerksame Bedienung werde stets bemüht sein. Um gültigen Besuch bitte ich empfindlich sich Hochachtungsvoll Halle a/S., den 1. October 1876.

Fr. Bauer, Leipzigerstr. 107.

Geschäfts-Gründung.

Dem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem Datum ein

Nähmaschinen-Lager verbunden mit Reparaturwerkstätte

eröffne und mache ich insbesondere auf meine Universal-Wheeler-Wilson-Maschine

verbessertes System, aufmerksam, da ich den Alleinverkauf für Halle und Umgegend habe. Diese Maschine hat sich in kurzer Zeit den Ruf der Vorzüglichkeit erworben und ist in den größten Weberei-Fabriken Berlins eingeführt. Man kann bei leichter Gangart, geräuschlos, vom feinsten Nadel bis schwersten Double darauf nähen, da Zugängen, Nadelarme etc. stärker sind als an anderen Maschinen. An Leistungsfähigkeit übertrifft diese Universal-Wheeler-Wilson-Maschine alles bisher Dagewesene. Singer-Maschinen halte bestens empfohlen. Preise billig und fest. Sämmtliche Öle, Nadeln billig. Nähenlernen gratis. Reparaturen fertige selbst nach langjähriger Erfahrung in den größten Fabriken Berlins.

Indem ich auf das Vertrauen und den Zuspruch des geehrten Publikums rechne

Halle a/S. Franz Lindenheim, Leipzigerstr. 7 (im Hause des Hrn. Weddy-Pönicke).

Meinen früheren Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine

Weiss- und Brodbäckerei

wieder eröffne. Um gültigen Zuspruch bitte ich Halle, den 6. October 1876.

Carl Hartmann, Bäckermeister, Sophienstraße 8.

Schmeerstr. 42. Alb. Becker Becherhof 4 empfiehlt seine Buchbinderei und sichert bei schneller Bedienung und soliden Preisen gute Arbeit zu.

Ich wohne jetzt Neugasse 14. J. Kluge, Metalldehler. Tafelst. steht eine alte und eine neue Drehbank zum Verkauf.

Kaufmännisches Unterrichts-Institut.

Die Eröffnung meines zweiten Cursus am 10. d. Mts. an den Tagen Dienstag, Donnerstag und Sonnabend zwischen 7-10 Uhr Abends zur gründlichen und schnellen kaufmännischen Ausbildung beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

Anmeldungen nimmt entgegen Louis Kaatz, Bücher-Revisor. Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 49, 1. Eingang: Schulgasse, 1. Thür.

Guter Erfolg garantiert, auch bei Mangel an Vorkenntnissen. Nachhilfe bei mangelhafter Ausbildung.

Hiermit die ergebene Mitteilung, daß ich die, bisher von Herrn Carl Otto innegehabte, seit 84 Jahren betriebene

Essigsprit-Fabrik

heute käuflich übernommen habe, und unter der Firma Carl Otto's Nachf. fortführen werde. Das meinem Herrn Vorgänger gekennte Vertrauen bitte auch auf mich zu übertragen, indem ich stets bemüht sein werde, dasselbe durch streng zierliche und aufmerksame Bedienung in jeder Beziehung zu rechtfertigen. Beleglaubungen b. Altleben a/S., den 1. October 1876.

O. Schilling, in Firma Carl Otto's Nachf.

Preussischer Hof.

Die Kegelbahn ist noch für einige Abende frei!

Oberröblinger Briquettes

Folge der von Braunkohlenwerken Otttiler-Kupferhammer Oberröblingen, sowie allen anderen Werken, erhöhten Briquettes-Preise, verkaufen wir von heute ab

per Fuhre à 25 Ctr. mit Markt 21.00
" " à 30 " " " 25.00 } frei in's Haus.
Halle a/S., den 3. October 1876.

Bohmeyer & Blume. Ed. Lincke & Ströfer.

Oberröblinger Briquettes u. Presssteine — prima Zwifaner Steinfohle n. böhm. Braunkohle Modler, große Ulrichsstraße 23.

Hiermit erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich der Musikalien-Handlung von C. H. Herrmann in Halle a/S., Barfußertstraße 6, ein Lager meiner Pianinos übergab, welche von denselben unter Garantie zu meinen Fabrikpreisen zu beziehen sind.

Merxburg, den 1. October 1876. C. R. Ritter, Pianofortefabrik.

Bezugnehmend auf Obiges, halte ich die aus dieser altrenommierten Fabrik herausgehenden Pianinos wegen ihres soliden Baues, schönen Ton's und billigen Preisstellung bestens empfohlen. Halle a/S. C. H. Herrmann.

Das Musikalien-Leihinstitut von C. H. Herrmann empfiehlt ihr bedeutend vergrößertes Lager einer geeigneten Benutzung. Neue Musikalien mit höchstem Rabatt.

Musverkauf.

Die aus der Schneidermeister C. Schröder'schen Concursmasse herrührenden Waarenbestände, als:

Herren- u. Knaben-Garderobe etc.

sollen am Freitag den 6. d. Mts. und den folgenden Tagen zu billigen Preisen gegen Baarzahlung verkauft werden. Das Geschäftstotal ist von der großen Klausstraße Nr. 8 nach Nr. 4 verlegt worden.

Tanz-Unterricht im Rosenthal.

Der Unterricht nach einer leicht faßlichen Methode findet regelmäßig Sonntags Nachmittags von 3 1/2 Uhr und Donnerstags Abends von 8 Uhr ab statt, und ist den Bewohnern der Umgegend von Halle Gelegenheit geboten an den Unterrichtsstunden Sonntags theilzunehmen. — Ausserdem erlaube ich mir auch auf meine Separatstunden nur für Walzer aufmerksam zu machen (Honorar billig). Anmeldungen werden im Rosenthal und Kl. Sandberg 5 angenommen. A. Hardegen, Tanzlehrer.

Halle, Freitag den 6. October 1876 Nachm. 4 Uhr Kirchen-Concert in der Domkirche,

gegeben von zehn Herren des königl. Domchors aus Berlin unter gefälliger Mitwirkung des Domorganisten Herrn Fahrberger von hier.

Programm: Praeludium (G-moll) v. J. Seb. Bach. — Populus meus v. Vittoria (1840) — Alle die tiefsten Qualen (sechsstimmig) v. Palastina (1871). — Es ist ein Ros' entsprungen, Choral v. Praetorius (1640). Arie aus Samson „Dein Heldenarm“ v. Händel. — Schottische Choral-melodie aus dem 15. Jahrh. — Sieh wie dahin stirbt der Gerechte, Motette v. Jac. Gallus (1710). — Gnädig und barmherzig (achtstimmig) v. Grell. — Arie aus Paulus „Sei getreu“ v. Mendelssohn. — Litanej „Ru'h'n in Frieden alle Seelen“ v. Fr. Schubert. — Heilig v. Rungenhagen. Billets für das Schiff der K. rche à 1 M. 50 Pf., — zur Empore à 1 M. — sind bei H. Karmrodt (Barfußersstrasse 19) zu haben. An der Kirchthür kein Billetverkauf.

Verein der Krieger von 1866 ab.

Sonntag den 8. October, Nachmittags 4 Uhr im Saale des „Gold. Löwen“ Generalsversammlung. Der Vorsitzende. Otto Dettenborn.

Preussischer Hof. Freitag Abend Pökelknochen.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Stadt-Theater.

Freitag den 6. October 1876. 11. Vorstellung im 1. Abonnement. Zum 2. Male:

Neu! Ein Fallissement. Neu! Schauspiel in 4 Acten von Björnson.

Raffen- und Repertoirstück aller großen Bühnen.

Schauspielpreise.

Hohen Genuß

für jeden Gebildeten, angenehme Unterhaltung für Jedermann bietet i. 3. im „Hotel zum Kronprinz“

L. Ley's berühmte, großartige Glas-Photographien-Kunst-Ausstellung

täglich geöffnet. — Entree 75 Pf. 6 Billets nur 3 Mark. — Abonnement 4 1/2 Mark. — NB. Größtes Verkaufslager von Stereoskopen.

Halleria.

Freitag den 6. d. Mts.

Schlachtfest.

Freitag den 6. October früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst u. Suppe. Bier ff.

Restaurant Moritz.

Freitag großes Schlachtfest.

Schlachtfest

Freitag den 6. October früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst und Suppe bei H. Wittig, Fleischergasse 18.

Café Royal.

Jeden Freitag und Montag Kartoffelpuffer.

Verein für Erdkunde.

Sitzung am Donnerstag den 12. October Abends 8 Uhr im „Hotel z. Kronprinzen“.

Tagesordnung: 1) Bericht eines neuen Vorkommens. 2) Bericht des Untergrundes über den Bräufelder Gangreiß zur Erkundung und Sicherung des Bräufelder. 3) Mitteilung des Beschlusses über den neuen Plan zur Canalisirung der amerikanischen Landenge.

Bei der Wichtigkeit des ersten Theiles der Tagesordnung wird am möglichst vollständiges Erscheinen gebeten. Kirchhoff.

Wilhelm.

Beizehe, daß ich am Mittwoch Nachm. nicht in Merxburg war. Ich w. j. sehr beob. Schreibe nicht, da alle Brf. aufgew. u. ich sonst Niemand trauen darf. Antw. auf diesem Wege. Clara.

Bei einer Wollage, welche den auswärtigen Abonnenten mit nächster Nr. pagirt.